

Unser Umgang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2

Hygiene- und Infektionsschutzregeln bei den Beachvolleyballcamps

Liebe Teilnehmer/innen, liebe Eltern,

wir möchten Euch in diesem Dokument über unsere Hygieneregeln informieren. Dabei haben wir die relevanten Richtlinien des Landes NRW, der Anlagenbetreiber und der Caterer einfließen lassen.

Die Maßnahmen sind in drei Bereiche untergliedert:

1. On-Court (Training)
2. Off-Court (Anlage)
3. Verpflegung

Vorab gilt:

Kein Spieler/keine Spielerin darf mit Erkältungsanzeichen oder Symptomen zum Camp kommen! Ebenfalls ist eine Teilnahme am Camp untersagt, wenn es in den 14 Tagen vor Campbeginn Kontakt zu infizierten Personen gegeben hat.

1. On-Court:

- Wie bisher wird es feste Trainingsgruppen mit max. 8 Teilnehmern pro Feld geben.
- Jede Trainingsgruppe hat ihren festen Trainer.
- Die Einheiten werden abwechslungsreich gestaltet.
- Das „Casting“ (Gruppeneinteilung) zu Campbeginn entfällt. Wir werden vor dem Camp noch eine Selbsteinschätzung erfragen.
- Beachplus stellt Desinfektionsspray zur Verfügung.
- Jeglicher Körperkontakt in Form von Abklatschen, Umarmungen etc. ist zu vermeiden.

2. Off-Court (Anlage)

- Auf dem Trainingsgelände kann nicht geduscht werden
- Sanitäreanlagen dürfen nur einzeln genutzt werden.
- Jeder Teilnehmer sollte immer ein eigenes Handtuch dabei haben.
- Wir stellen in diesem Jahr KEINE Sonnenmilch oder Creme zur Verfügung. Diese ist vom Teilnehmer selbst mitzubringen.
- Spieler/innen und Eltern sollen auf der Vereinsanlage immer einen Mindestabstand von 1,5 m halten.
- Pro Kind ist bei Anmeldung oder Abholung nur eine Begleitperson erlaubt.
- Wir müssen täglich die Daten jeder Person erfassen - auch die der Begleitpersonen, sofern diese die Anlage betreten.

3. Verpflegung/ Mittagessen

- Jeder Teilnehmer erhält wie in der Vergangenheit seine eigene Wasserflasche. Der Name ist unverzüglich auf dem Deckel zu vermerken. Die Flaschen werden von den Trainern auf Nachfrage verteilt.
- Die einzelnen Trainingsgruppen nehmen über die gesamte Campwoche das Essen gemeinsam an einem festen Tisch ein. So können wir ggf. Infektionsketten besser nachverfolgen. Wir sind auch verpflichtet, die Sitzordnung zu dokumentieren. Die Trainer werden darauf achten, dass die Sitzordnungen ein- und beibehalten werden.
- Das Essen wird von den Trainern mit Mundschutz (ggf. Servicepersonal) auf die Teller serviert.
- Die Essensausgabe erfolgt pro Trainingsgruppe, sodass nicht mehr als acht Personen mit einem Abstand von 1,5 Metern anstehen.
- Alle Teilnehmer müssen sich vor jeder Mahlzeit die Hände gründlich waschen.

Sobald es Lockerungen in den Auflagen der Landesregierung gibt, werden wir die Inhalte ggf. anpassen.